

2835/J XXIV. GP

Eingelangt am 13.07.2009

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

des Abgeordneten Zinggl, Freundinnen und Freunde

an den Bundesminister für Wirtschaft, Familie und Jugend

betreffend Wasserschäden in der Albertina

Dürers „Feldhase“ ist glücklicherweise nicht ertrunken. Unabhängig davon werfen die Wassereinträge in der Albertina aber ein zumindest hinterfragenswertes Licht auf die jahrzehntelangen Renovierungsarbeiten des Hauses und die Verantwortung der Burghauptmannschaft, die für die Verwaltung der bedeutendsten österreichischen Bauwerke, darunter die Albertina, zuständig ist.

Von großem Interesse ist auch die Frage nach der Zusammensetzung der ExpertInnenkommission, die nach den Ursachen der Wassereinträge forschen soll. Hier besteht die offenkundige Gefahr, dass der Bock nachträglich zum Gärtner gemacht werden soll.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE:

1. Inwiefern wird sichergestellt, dass der ExpertInnenkommission, die die Wassereinträge in der Albertina untersuchen soll, nicht die für den Bau des angeblich wasserdichten Depots Verantwortlich angehören?
2. Inwieweit wird sichergestellt, dass die Ergebnisse dieser Untersuchung auch vollständig und transparent der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt werden?
3. Sehen Sie eine Verantwortung der Burghauptmannschaft, die ja gewissermaßen als Hausverwalterin der Albertina fungiert, und insbesondere des Burghauptmannes Wolfgang Beer gegeben?
4. Falls ja: Werden Sie Wolfgang Beer den Rücktritt nahelegen?
5. Falls nein: Warum nicht? Wer ist Ihrer Meinung nach für die baulichen Mängel an der Albertina zur Verantwortung zu ziehen?
6. Falls nein: Welche Konsequenzen ziehen Sie aus dem Albertina-Desaster hinsichtlich der Kompetenzen der Burghauptmannschaft?

7. Wird Ihr Ministerium die Kosten der Albertina-Sanierung übernehmen?
8. Welche Firmen und Dienstleister waren an der Errichtung des vermeintlichen Hochsicherheitsdepots in der Albertina beteiligt?
9. Sind Sie der Ansicht, dass die Burghauptmannschaft in Sachen Albertina ihren Aufgaben als Immobilienverwalterin und Baubetreuerin fehlerlos und einwandfrei nachgekommen ist?